*— Verschiffungen von Silber nach Ostindien, China und den Straits. Nach dem bis zum 23. April reichenden Bericht der Herren Pixley & Abell, London, wurden an Silber in diesem Jahre versandt:

nach Ostindien	1 455 298 £	gegen	1 346 330 £	in 1895
„ China	427 450 „	„	1 034 893 „	„ „
„ den Straits	222 882 „	„	247 206 „	„ „
Total	2 105 630 £	gegen	2 628 428 £	in 1895

Landwirthschaftliches.

‡ Johanngeorgenstadt, 28. April. Das königl. Ministerium des Innern hat die einstweilige Schließung der Vieheinbruchstation Wittigsthal mit Rücksicht auf den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche daselbst verfügt.

Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen.

*— Deutscher Schnelldampfer-Dienst ab Hamburg. Die amerikanische Post mit Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia" (Oceanfahrt 7—8 Tage) schließt heute, am 29. April, um 10 Uhr Abends auf dem Magdeburger Bahnhof, für Einschreibebriefe entsprechend früher.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

* Leipzig, 28. April. Ueber das Vermögen des Bäckermeisters Heinrich Ernst Theuring in Leipzig-Lindenau, Lützener Straße 76, I., welcher bis zum 10. März d. J. in Leipzig-Thonberg, Reitzenhainer Straße 26, die Brod- und Weißbäckerei betrieben hat, ist am 27. April, Vormittags ½10 Uhr das Concursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Herr Rechtsanwalt Hillebrand. Wahltermin am 16. Mai, Vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis zum 1. Juni. Prüfungstermin am 11. Juni, Vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 27. Mai.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Ernst H. Meyer in Dresden. Inh. Herr Ernst Heinrich Meyer, Buchhändler in Blasewitz. — Max Glausch in Klotzsche. Inh. Herr Arthur Maximilian Glausch das. — Dresdner Schloß- und Branntw.-Fabrik Max Zahn & Co. in Löbtau. Inh. die Herren Max Hugo Theodor Zahn, Kunstschlossermeister, und Carl Richard Max Horn, Kaufmann, beide in Löbtau. — E. Krug in Dresden. Inh. Frau Friederike Selma verw. Krug geb. Kaphahn das. — Adolf Krompholz jun. in Dresden. Inh. Herr Heinrich Ferdinand Adolf Krompholz, Kaufmann das. — Carl Gründig in Dresden. Inh. Herr Carl Max Gründig, Büchsenmacher daselbst. — H. Bochmann in Plauen bei Dresden. Inhaberin Frau Helene verehel. Bochmann geb. Sommerauer das. — Gebrüder Graf in Dresden. Inh. die Herren Maximilian Alphons Graf und Felix Johannes Graf, beide Kaufleute das. — Juderau & Co. in Dresden. Inh. die Herren Carl August Franz Juderau und Emil Arthur Tischendorf, beide Kaufleute das. — Albert Fischer in Zwickau. Inh. der Kaufmann Herr Christian Albert Eduard Fischer das. — Wilhelm Ludwig in Werdau. Inh. Herr Simon Heinrich Wilhelm Ludwig das. — Louis Schmidt in Werdau. — Inh. Herr Franz Louis Schmidt das. — August Minckwitz in Kamenz. Inh. Herr Tuchfabrikant Paul Reinhard Minckwitz das. Dieser hat das von seinem verstorbenen Vater Friedrich August Berthold Minckwitz unter der Firma August Minckwitz betriebene Tuchfabrikationsgeschäft übernommen und führt es unter derselben Firma fort.

Veränderungen:

Herr Philipp Julius Emil Böhme ist aus der Firma Emil Böhme in Dresden ausgeschieden. Herr Wilhelm Heinrich Oscar Schmiedecke, Kaufmann das., ist Inh. der Firma, die künftig Emil Böhme Nachf. lautet. — Herr Carl Friedrich Theodor Gosch ist aus der Firma Gosch' Buchhandlung in Dresden ausgeschieden. Herr Max Leithold das. ist Inh. der Firma, dieselbe lautet künftig Gosch' Buchhandlung Max Leithold. — Herr Oscar Hantusch ist aus der Firma Hantusch & Zimmerhöckel in Plauen bei Dresden ausgeschieden. Herr Carl Ernst Robert Kautschke, Kaufmann das., ist Mitinh. der Firma. — Herr Friedrich Paul Frohberg ist aus der Firma Gebr. Frohberg & Hiller in Dresden ausgeschieden, die Firma lautet künftig Oscar Frohberg & Hiller. — Frau Amalie Henriette verw. Baumgärtel geb. Knopf in Werdau ist als Inh. der Firma Carl Baumgärtel in Werdau ausgeschieden; die Herren Paul Hermann Baumgärtel in Werdau und Carl Albin Baumgärtel das. sind Inh. der Firma. — Der Kaufmann Herr Albert Emil Nicolai in Colditz ist Inh. der Firma F. T. Weise in Colditz.

Erloschen die Firmen:

A. Burchardt in Dresden. — Ferdinand Zumpe in Annaberg. — Ludwig & Schmidt in Werdau. — F. A. Naumann in Sebnitz.

Verdingungen im Auslande.

Portugal.

6. Mai, Mittags. Königlich portugiesische Eisenbahngesellschaft in Lissabon. Lieferung von 36 000 kg Baumwollabfällen, darunter 24 000 kg weiße und 12 000 kg farbige. Näheres in den Räumen der Gesellschaft, rue de Châteaudun 28 in Paris.

13. Mai, Mittags. Ebendaselbst: Lieferung von 3500 runden Deckeln aus gepreßtem Filz für Oelbüchsen. Näheres in den Räumen der Gesellschaft, rue de Châteaudun 28 in Paris.

Rumänien.

12. Mai n. St. General-Direction der Posten und Telegraphen in Bukarest: 50 000 kg verschiedener verzinkter Stahldraht.

15. Mai n. St. Ebendaselbst: 21 750 kg Bronze- und Kupferdrähte und 600 Bronze- und Kupferzwingen.

4. Mai n. St. Kriegs-Ministerium in Bukarest: Lieferung von 15 000 Striegeln.

24. Mai n. St. Ebendaselbst: Lieferung von 28 000 Paar Stiefeln für Infanterie, 5000 Paar Stiefeln für Artillerie und Cavallerie und anderen Fußbekleidungen für die Armee. Caution 10 Proc.

Einnahme-Ausweise.

*— Oberhessische Eisenbahn. März 140 819 ℳ (+ 2072 ℳ), vom 1. April bis Ende März 1 589 082 ℳ (+ 70 659 ℳ).

*— Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen. März 4 619 000 ℳ (+ 233 000 ℳ), vom 1. April bis Ende März 58 389 000 ℳ (+ 5 195 000 ℳ).

*— Oldenburger Staatsbahnen. März 489 432 ℳ (— 20 366 ℳ), seit 1. Januar 1 365 096 ℳ (+ 67 917 ℳ).

*— Mecklenburgische Friedrich-Franzbahn. März 780 806 ℳ (+ 58 122 ℳ), vom 1. April bis Ende März 10 475 153 ℳ (+ 734 707 ℳ).

*— Badische Staatsbahnen. März 4 152 599 ℳ (+ 320 254 ℳ), seit 1. Januar 11 656 784 ℳ (+ 1 754 101 ℳ).

*— Main-Neckarbahn. März 640 900 ℳ (+ 79 810 ℳ), seit 1. Januar 1 639 050 ℳ (+ 281 394 ℳ).

Leipziger Börse am 28. April.

Das Geschäft trug zwar noch immer den Stempel einer festen Haltung des Marktes, indeß hatte doch der Verkehr an seiner bisherigen Lebhaftigkeit eine, wenn auch geringfügige Einbuße zu erleiden gehabt und konnten sich die gestrigen Preise nicht durchweg behaupten. Von Einfluß hierauf mögen die Meldungen aus Berlin und Wien gewesen sein, welche allerdings recht unerfreulich lauteten.

Von den deutschen Staatswerthen sind Reichsanleihe und Consols, sowie sächsische Staatsfonds zum Theil in ansehnlichen Beträgen umgesetzt worden. Sächsische Rente stellten sich etwas höher, während 3½proc. Sachsen eine Kleinigkeit erließen. Einiger Verkehr entwickelte sich ferner in Dresdner und Leipziger Anleihe, letztere je 0,10 höher, sowie in 3½proc. Erbländern, 3proc. Landwirthschaftlichen Pfand- und Creditbriefen, Anleihe der Communalbank, Pfandbriefen der Credit-Anstalt, der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank und Antheilsscheinen der Leipziger Hypothekenbank. Mansfelder von 1867 erhöhten sich um 0,25. Weimarische Landescredit auf Convertirung auf 3½ Proc. angeboten.

Die Eisenbahnactien begegneten nur geringfügiger Nachfrage und zwar berührte solche Aussig-Teplitzer Actien (+ 1 Proc.) und Genußscheine (+ 10 ℳ) sowie Meridionalbahn (+ 0,50) und Mainzer (+ 0,60). Niedriger stellten sich Buschtiehrader B, Graz-Köflach, Nordwestbahn und Franzosen. Fest lagen Mittelmeerbahn.

Von den Bankactien haben sich zwar Leipziger Bank um 0,50 im Preise ermäßigt, doch nahm der Verkehr in diesen Papieren bedeutende Ausdehnung. Leipziger Credit waren 0,25 höher gut zu lassen, gesucht blieben ferner Credit- und Sparbank, Sächsische Bank (+ 0,20) und Bodencreditanstalt. Handelsgesellschaft fanden 1 Proc. billiger keine Nehmer, desgleichen büßten Oesterreichische Credit 2 Proc. ein.

Die Industriewerthe haben auch heute wieder den hauptsächlichsten Verkehr absorbirt. Durch große Beliebtheit zeichneten sich Mansfelder Kuxe aus, welche ihre Coursbewegung nach oben weiterhin mit 8 ℳ fortsetzen; ferner sind als angenehm hervorgehoben: Goizern (+ 0,50), Schönherr (+ 1), Leipziger Kammgarnspinnerei (+ 0,75), Maisfabrik (+ 2), Körbisdorfer (+ 0,15), Limmritz (+ 0,35), Kette (+ 0,25), Elektricitäts-Werke (+ 0,25), Gottes Segen III (+ 30 ℳ), Brückenberg Vorzugs-Actien (+ 7 ℳ), Dörfenwitzer, Zeitzer Paraffin, Glauziger, Hartmann, Beschauer, Falkensteiner, Spitzenfabrik, Zittauer Weberei, Gummiwaarenfabrik und Polyphon. Zu etwas ermäßigten Coursen traten in Frage bezw. in Handel: beide Straßenbahnen, Germania, Deutsche Werkzeug, Mittweidaer, Colditz, Sächsische Wollgarnfabrik, Hallesche Zuckerraffinerie, Chromo, Niederschlema Lloyd, Immobilien und Siemens (— 2,25).

Von den Eisenbahn-Prioritäten standen Dux-Bodenbacher Silber in lebhaftem Handel, ferner sind noch zur Geltung gekommen: Böhmische Nordbahn, Localbahn und Pilsen-Priesen (+ 0,25 ℳ).

Fremde Staatswerthe fest; gesucht waren Oesterreichische und Ungarische Goldrente, 4proc. Rumänische Rente, Carlsbader Anleihe zu 104 in gutem Ueberh.

Wechsel waren nur in schwachem Verkehr; es sind hauptsächlich gehandelt worden kurze Sichten von Belgien, Paris und London (— 1 ₰); kurzes Wien 5 ₰ höher.

Von den Sorten blieben österreichische Noten auf gestrigem Courstande, während Rubelnoten sich 10 ₰ höher stellten.

Börsen- und Handelsberichte.

New-York, 27. April. Die Börse eröffnete träge und wurde im weiteren Verlaufe fest. Schluss recht fest. Der Umsatz der Actien betrug 140 000 Stück.

* Hamburg, 28. April. (Telegramm, mitgetheilt durch Herrn Dr. G. Reinhard, Gold- und Silberscheide-Anstalt, Leipzig.) Silber 92,25 ℳ Brief, 92,25 ℳ Geld. Ohne Umsatz.

Wollberichte.

* London, 28. April. Wollauction. Beste Vliesswollen unverändert. Mittelwollen und gekämmte bis 5 Proc. niedriger gegen Durchschnitt letzter Auction.

* Antwerpen, 28. April. Wolle. (Telegramm der Herren Wilkens & Co.) Vorbörse 1 Uhr 56 Min. La Plata-Zug. Type B Mai 4,10 bez., December 4,17½ Käufer. Ruhig. Umsatz 40 000 kg.

* Antwerpen, 28. April. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug. Mai 4,10 Frcs., Juni 4,12½ Frcs., Juli 4,12½ Frcs., August 4,15 Frcs., September 4,15 Frcs., October 4,17½ Frcs. Umsatz 50 000 kg. Stimmung: Ruhig.

W. Zaritzyn, 28. April. (Privat-Telegramm.) Die allgemeine Lage des Wollhandels ist matt, und die Preise neigen sich immer mehr zu Gunsten der Käufer. Von Seiten der inländischen Fabrikanten besteht jetzt eine nur geringe Nachfrage und diese auch nur für die besser behandelten Wollen. Nach dem Auslande wurden in letzter Zeit nur unbedeutende Posten versandt. Man zahlt: für ungewaschene Wolle 5—6½ Rbl., gewaschene 19—22½ Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* Liverpool, 28. April, 11 Uhr 10 Min. Vorm. Baumwolle. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Pferdmenges Preyer & Co., Liverpool, New-Orleans, Savannah.) Umsatz 8000 B. Tendenz: Stetig. Juni-Juli 4,1⅜ Werth.

WTB. Liverpool, 28. April. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stimmung: Stetig. Import 20 000 B.

WTB. Liverpool, 28. April. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner fest, Surats unverändert. Middling amerikanische Lieferungen: April-Mai 4 27/64 Werth, Juni-Juli 4 14/64 do., August-September 4 10/64 do., October-November 3 59/64 d do.

Bremen, 28. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 41½ ₰.

New-York, 27. April. Baumwolle. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig zu einer Erniedrigung von 1 Point für April und entfernte Monate und unverändert für nahe Monate. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung stetig zu einer Erniedrigung von durchschnittlich 2 Points seit der Eröffnung. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 8000 B. geschätzt.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 27. April, 5 Uhr 29 Min. Jute fest.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 27. April. Garne und Stoffe. Der Markt war stetig.

Seide. Seidenwaaren.

Mailand, 25. April. Rohseide. Die schon in den letzten Wochen sich anbahnende Besserung macht Fortschritte. Die Nachfrage ist ziemlich rege, besonders für bessere Sorten Organzinen und Zwirngregen. Wenn nicht grosse Umsätze stattfinden, so liegt der Grund in den allgemein erhöhten Forderungen, während die Käufer zögern, den verlangten Aufschlag zu bezahlen. Immerhin weisen die stattfindenden Abschlüsse eine Preissteigerung von ungefähr 1 Lire auf. Die feste Haltung der Eigner stützt sich auf die Gefahr, welcher das Maulbeerlaub durch die ungünstige Witterung ausgesetzt ist. Nachtfröste haben bereits dessen Wachsthum beeinträchtigt und zum Theil die jungen Keime beschädigt, ein warmer Regen würde indess bald Alles wieder gut machen. Man erlöste u. A.: Gregen 8/10 gut corr. Bergamasker 60—70 Haspel 42, 10/11 subl. Vincentiner 100 Haspel 41, 8/9 class. Toscaner 90—100 Haspel 42½, 12/14 class. Brianzoler beste neue 42 Lire. Organzinen 18/20 gut corr. Mailänder 51, 18/19 desgl. Bergamasker 48½, 20/21 gut corr. Mailänder 47½, 20/22 subl. Piemonteser 49½, 17/19 class. Brianzoler 50½, 20/22 desgl. Mailänder 51½ Lire. Tramen 3fach 36/40 gut corr. Brescianer 41, 22/24 class. Brianzoler 48, 2fach 30/32 geste class. Mailänder 49½ Lire. Cocons secs, bessere Sorten, sind zu 9½—9¾ Lire, 4 zu 1, gesucht, doch finden sich wenig Verkäufer auf dieser Grundlage. Die asiatischen Märkte zeigen ebenfalls festere Preishaltung. In Hongkong fanden lebhafte Umsätze in Canton filatures bei steigenden Preisen statt. Shanghai bleibt ruhig, die Chinesen halten ihre Seiden höher, als ältere Ausfuhren in Europa erhältlich sind. Yokohama meldet rege Nachfrage nach feinen Titeln für den europäischen Verbrauch, deren Vorräthe beschränkt sind und wofür ein leichter Aufschlag verlangt wird; die gröberen Titel dagegen, die zum grössten Theil in Amerika Verwendung finden, bleiben vernachlässigt und flau. (Köln. Z.)

Bremen, 28. April. Schmalz. Niedriger. Wilcox 27½ ₰, Armour shield 26½ ₰, Cudahy 27½ ₰, Choice Grocery 27½ ₰, White label 27½ ₰, Fairbanks 22 ₰. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 24½ ₰. — Tabak. 73 Seronen Carmen, 147 Seronen Havannah, 20 Fass Burley.

Chicago, 27. April. Schmalz per April 4,72½, per Mai 4,72½, per Juli 4,85, per September 5,00. Schweinerippen per April 4,15, per Mai 4,10, per Juli 4,25, per September 4,37½. Schweinefleisch per April 8,17½, per Mai 8,17½, per Juli 8,37½, per September 8,55. Leichte Schweine 3,90. Schweinezufuhr in Chicago 44 000, do. an den westlichen Märkten 62 000 Stück.

Hamburg, 27. April, Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen zur für good average Santos. Mai 65¾, Juni 65½, Juli 66½, August 65½, September 64, October 62¾, November 61, December 60, Januar 59¾, Februar 59¾, März 59½. — Umsatz: 4000 Sack. Tendenz: Ruhig.

* Hamburg, 28. April, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. April 67,25, Mai 68,00, Juni 68,75, Juli 66,75, August 65,75, September 64,25, October 62,50, November 61,25, December 60,00, Januar 59,75, Februar 59,75, März 59,75, April 59,75. Behauptet.

Bremen, 28. April. Kaffee fest. Reis ruhig.

* Havre, 28. April. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 81,25, September 78,50, December 75,25. Fest.

London, 27. April, 5 Uhr 29 Min. Kaffee ruhig, aber stetig, fair Channel Rio per Mai 50 s 6 d, per Juli 55 s, per September 55 s 3 d, per December 52 s 9 d. Reis fest, aber ruhig. Thee, indischer fest.

Magdeburg, 28. April. Zucker. I. Preise für greifbare Waare. A. Mit Verbrauchssteuer. Brodraffinade I. 28,25 ℳ*), Brodraffinade II. 28,00 ℳ*), gem. Raffinade 26,75—28,25 ℳ*), gem. Melis I. 26,50 ℳ*), Krystallzucker I. 28,00 ℳ*), Würfelzucker II. 28,50 bis 28,00 ℳ*). — *) Forderung der Raffinerien. Tendenz: Ruhig. — B. Ohne Verbrauchssteuer. Nachproduct Rendement 75proc. 10,00 bis 10,75 ℳ. Tendenz: Still. — II. Terminpreise ausschließlich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizlos. b. Frei an Bord Hamburg. April 12,65 ℳ Br., 12,62½ ℳ G., Mai 12,62½ ℳ bez., 12,65 ℳ Br., 12,62½ ℳ G., Juni 12,82½ ℳ Brief, 12,77½ ℳ G., Juli 12,95 ℳ Br., 12,90 ℳ G., August 13,05 ℳ Br., 13,02½ ℳ G., September 12,75 ℳ bez., 12,77½ ℳ Br., 12,72½ ℳ G., October-December 11,90 ℳ Br., 11,85 ℳ G., November-December 11,85 ℳ Br., 11,82½ ℳ G., Januar-März 12,05 ℳ bez., 12,07½ ℳ Br., 12,02½ ℳ G., October 12,00 ℳ bez. Tendenz: Stetig. — Liquidationspreise am 28. April, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. April 12,62½ ℳ, Mai 12,62½ ℳ, Juni 12,77½ ℳ, Juli 12,90 ℳ, August 13,02½ ℳ, September 12,72½ ℳ, October-December 11,85 ℳ, Januar-März 12,02½ ℳ.

WTB. Hamburg, 28. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per April 12,62½, per Mai 12,60, per Juli 12,87½, per August 12,97½, per December 11,85, per März 12,10. Behauptet.

WTB. Paris, 28. April. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 32½—32¾. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per April 33⅝, per Mai 33⅞, per August 33⅞, per Januar 32⅞.

W. Kiew, 28 April. (Privat-Telegramm.) Der Wochenumsatz auf dem Zuckermarkt betrug 210 000 Pud, wovon 35 000 Pud ins Ausland ausgeführt wurden. Die Lage des Marktes kann als durchaus fest bezeichnet werden, da die Kauflust immer mehr hervortritt. Auf spätere Termine zeigt sich grössere Nachfrage und haben darin in letzter Zeit bedeutendere Abschlüsse stattgefunden. Notirungen: 4,87½ bis 4,92½ Rbl. pro Pud. Das Lager scheint sich nunmehr zu verkleinern.

London, 28. April. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96procent Javazucker loco 14⅛, ruhig, Rüben-Rohzucker loco 12⅝, stetig.

WTB. Amsterdam, 28. April. Bancazinn 36⅛.

London, 28. April. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 45⅞, auf drei Monate 46 1/16. Zinn, Straits greifbar 59⅝, auf drei Monate 60⅝. Zink, gewöhnliche Marken 16⅞, besondere Marken 16⅞. Blei, spanisches 10⅞, englisches 11 1/16.

London, 28. April. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifbar 45½, auf drei Monate 45⅞, selected 50⅝. Zinn, Straits greifbar 59⅝, auf drei Monate 60⅝. Zink, gewöhnliche Marken 16⅞, besondere Marken 16⅞.

WTB. Glasgow, 28. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 s 7 d. Stetig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 28. April. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgabe per April 50,80, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe per April 31,80. — Wetter: Schön.

Stettin, 28. April. Spiritus unverändert, loco (70er) 32,30.

Königsberg, 28. April. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 52,00, per April 32,50, per Frühjahr 32,80.

Danzig, 28. April. Spiritus loco contingentirt 51,50, do. nicht contingentirt 32,00.

Paris, 28. April. (Anfang.) Spiritus ruhig, per April 31, per Mai 31¼, per Mai-August 31½, per September-December 31¾.

Bremen, 28. April. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Loco 5,65 Br. Tendenz: Fest. — Russisches Petroleum loco 5,45 Br.

Stettin, 28. April. Petroleum loco 10,80.

Köln, 28. April. Weizen neuer hiesiger 15,75, do. fremder loco 16,25. — Roggen hiesiger loco 12,50, do. fremder loco 13,50. — Hafer neuer hiesiger 13,25, do. fremder 13,50. — Rüböl loco 50,50, per Mai 49,80, per October 49,30. — Wetter: Regen.

Stettin, 28. April. Weizen matt, loco 154—160, per April-Mai 156,00, per September-October 152,00. — Roggen matt, loco 116—120, per April-Mai 120,50, per September-October 122,00. — Pommerscher Hafer loco 114,00—118,00. — Rüböl unverändert, per April-Mai 48,30, per September-October 45,50.

Königsberg, 28. April. Weizen unverändert. — Roggen ruhig, loco 120 pfd. per 2000 Pfd. Zollgewicht 105—106. — Gerste behauptet. — Hafer fest, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 106. — Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 108,00. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 28. April. Weizen loco ruhig, Umsatz 150 t, do. inländischer hochbunt und weiss 153, do. hellbunt 148, Transit hochbunt und weiss 135, do. hellbunt 112—114, do. Termin zum freien Verkehr per April-Mai 148, do. Transit per April-Mai 111,00, do. Regulirungspreis 150. — Roggen loco unverändert, do. inländischer 106—109, do. russischer und polnischer zum Transit 75, do. Termin per April-Mai 112,00, do. Termin Transit per April-Mai 78,00, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr 108,00. — Gerste grosse 114,00, do. kleine 105,00. — Hafer inländischer 108,00. — Erbsen inländische 108,00. Wetter: Bewölkt.

Mannheim, 28. April. Weizen per Mai 15,55, per Juli 15,70, per November 16,10. — Roggen per Mai 12,65, per Juli 12,60, per November 12,60. — Hafer per Mai 12,00, per Juli 12,60, per November 12,00. — Mais per Mai 9,00, per Juli 9,00, per November 9,30.

Wien, 28. April. Weizen per Frühjahr 7,02 G., 7,04 B., per Mai-Juni 7,02 G., 7,04 B., per Herbst 7,12 G., 7,14 B. — Roggen per Frühjahr 6,20 G., 6,21 B., per Mai-Juni 6,20 G., 6,21 B., per Herbst 6,20 G., 6,21 B. — Mais per Mai-Juni 1896 4,31 G., 4,33 B., per Juli-August 4,46 G., 4,48 B. — Hafer per Frühjahr 6,72 G., 6,77 B., per Mai-Juni 6,62 G., 6,64 B., per Herbst 5,30 G., 5,32 B.

Pest, 28. April. Weizen loco ruhig, per Frühjahr 6,61 G., 6,63 B., per Mai-Juni 6,67 G., 6,69 B., per Herbst 6,86 G., 6,87 B. — Roggen per Frühjahr 5,55 G., 5,57 B., per Herbst 5,68 G., 5,70 B. — Hafer per Frühjahr 6,55 G., 6,60 B., per Herbst 5,50 G., 5,52 B. — Mais per Mai-Juni 3,94 G., 3,96 B., per Juli-August 4,14 G., 4,15 B. — Kohlraps per August-September 10,05 G., 10,25 B. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 28. April. Weizen auf Termine behauptet, per Mai 164, per November 164. — Roggen loco auf Termine behauptet, per Mai 99, per Juli 99, per October 102. — Rüböl loco 24¾, per Mai 23¾, per Herbst 23¾.

Paris, 28. April. (Anfang.) Weizen ruhig, per April 18,50, per Mai 18,55, per Mai-August 18,65, per September-December 18,60. — Roggen ruhig, per April 10,85, per September-December 10,75. — Mehl ruhig, per April 40,80, per Mai 39,80, per Mai-August 39,60, per September-December 40,25. — Rüböl fest, per April 50¼, per Mai 50¼, per Mai-August 52, per September-December 52. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 28. April. Weizen loco 9,75. — Roggen loco 5,10. — Hafer loco 3,40. — Leinsaat loco 11,00. — Hanf loco —,—. — Talg loco 40,00. — Wetter: Veränderlich.

London, 28. April. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Heiter.

New-York, 28. April. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 42 000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Continents 8000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 16 000 Qrts.

New-York, 27. April. Weizen eröffnete stetig, gab dann einige Zeit nach auf Zunahme der auf dem Ocean schwimmenden Zufuhren und auf günstige Ernteberichte. Später verursachten bessere Kabelberichte und unbedeutendes Angebot eine lebhafte Reaction. Das Fehlen von Exportnachfrage hatte ein abermaliges Sinken der Preise zur Folge. Schluss schwach. — Mais in Folge grösserer als der erwarteten Abnahme der sichtbaren Vorräthe zog einige Zeit im Preise an, gab jedoch später nach auf erwartete Zunahme der Ankünfte. Schluss kaum stetig.

New-York, 28. April. (Anfang.) Weizen per Mai 70⅜. — Mais per Mai 35⅝.

Chicago, 27. April. Weizen schwächte sich anfangs auf günstige Wetterberichte, sowie auf reichliche Verkäufe und bedeutende Exporte aus Russland ab. Bessere Kabelberichte riefen später eine lebhafte Reaction hervor, welche jedoch durch ein Sinken der Preise auf geringere Abnahme der sichtbaren Vorräthe, als erwartet wurde, wieder weichen musste. — Mais auf erwartete Zunahme der Ankünfte fallend während des ganzen Börsenverlaufs mit wenigen Reactionen.

Chicago, 28. April. (Anfang.) Weizen per Mai 63⅝. — Mais per Mai 29⅞. — Schmalz per Mai 4,67½.

Essen, 27. April. Bergwerksbörse. Werthpapiere. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke, in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf 900 G., Bacher Mulde 1050 B., Blankenburg 1900 G., Ver. Bommerb. Tiefbau 1625 G., Borussia 700 G., Ver. Carolinenglück 4800 B., Centrum 11300 G., Dorstfeld 2700 G., Eiberg 2750 G., Eintracht Tiefbau 3450 G., Ewald 17800 B., Ver. Franziska Tiefbau 2850 B., General Blumenthal 8400 G., Graf Schwerin 6900 G., Ver. Hannibal 3100 G., Heinrich 2450 G., Helene und Amalie 9700 G., Herculus 2900 G., Johann Deimelsberg 2900 G., Kaiser Friedrich 3650 G., Königin Elisabeth 4600 B., König Ludwig 7700 B., Langenbrahm 5900 G., Mont Cenis 4700 G., Schlägel & Eisen 10000 G., Ver. Schürbank und Charlottenburg 1875 G., 1425 B., Unser Fritz 14000 G., Ver. Westfalia 3100 G., Ver. Wiesche 700 B., 625 G.; in 1000 Kuxe eingetheilt: Tremonia 135 B. Bergwerks-Gesellschaften: Holland 260 G. Antheilscheine und Grundschuldbriefe: Arenberg 101 G., Bonifacius I. und II. Ausgabe 101 G., Carolinenglück 102½ G., Concordia 100½ G., Eintracht Tiefbau 102 G., Essener Actien-Bierbrauerei 103½ G., Ewald 102 G., Friedrich der Grosse 102 B., General Blumenthal 102½ G., Graf Bismarck 101½ G., Graf Schwerin 100½ G., Holland 102 G., Johann Deimelsberg 101 G., Kaiser Friedrich 102 G., König Ludwig 102½ G., König Wilhelm 102 G., Königin Elisabeth 101 G., Lothringen 101 G., Monopol 108 G., Mathildenhütte 102½ G., Tremonia 101 G.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 28. April.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
Staats-Anl. v. 1855 100 Th.	3	99,—	3 Rente 5000 ℳ	3	99,00	S. S. Landr.-B.		
1852-68 100 -	3½	102,95	do. 3000 -	3	98,90	1000 u. 500 Th.	3½	101,—
1862-68 100 -	3½	102,95	do. 1000 -	3	98,90	Landw. Pfdbr.	3	99,50
1862-68 100 -	3½	102,95	do. 500 -	3	99,25	do. do.	4	103,25
1867 500 -	3½	102,95	Lau-Dr. Pr. 66	4	104,15	do. do.	4	103,75
1867 200 -	3½	102,95	S. Schl. 100 Th.	4	—	do. Creditb.	3	96,50
1869 500 -	3½	102,95	Löb.-Zit. 100 -	3½	102,—	do. do.	3½	102,25
1869 200 -	3½	102,95	do. 25 -	4	104,—	do. do.	4	103,75
			Landescult.-R.	4	104,75	Erbld. Pfdbr.	3	97,60
						do. do.	3½	103,10

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	102,50	Bscht. 4½pr. Gpr.	—	Prag-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	102,75	Mhr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht. Em. I-III	106,40	OestNordw. S. fg.	—	Lemb.-Czrn. stpl.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	—	Dresdner Bank	156,—	Oberlaus. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	140,50	Leipziger Bank	158,25	Sächsisch. Bank	122,60

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	160,—	W. u. M.-F. Masch.	153,75	Stein. Tchf. u. K.	74,—
Dresdn. Papierf.	145,—	Wa.-M.-F. Union	66,—	Chm. Färb. Körn.	68,50
Hauer. Z.-Papf.	80,—	Zitt. Masch.-Fb.	285,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl. Holz	330,—	Zwick. Masch.-F.	88,—	Gera. Jt. Pr.-A. A	—
Penig. P.-Papierf.	131,50			do. do. B	166,—
Schalts Papierf.	69,75	Brau. Br. u. Mälz.	120,50	D. Cognac-Brenn.	144,—
Thode'sche Papf.	70,—	Bayer. Brauh.	35,—	D. Thonr. u. Ch.	—
Ver. Bter. Papf.	155,—	do. Stamm-Pr.	—	Dt. Gard. u. Sp. M	217,25
Weisseub. Papf.	150,—	Brschw. Nat.-Br.	203,—	Dr. Malzf. König	88,—
		Bw. Br. Streitag.	—	do. Nähm.-Zwfb.	97,50
Contin.-Pferdeb.	134,—	Brunn. Brauer.	110,25	do. Prsh. u. E.-F.	—
D. Strassenb.-G.	167,—	Cons. Feldschl.	129,75	Gardinf. Plauen	218,—
DresdStrassenb.	196,75	I. Culmb. Exptbr.	580,—	Hotel Bellevue	134,—
Kette, D. Schl.-G.	79,—	Culmb. „Rizzi"	100,—	Leder-Mll.-E.-F.	—
S.-B. Dampfsch.	205,—	do. „Petz"	180,—	Leipz. M.-Act.-G.	—
Sächs. Strassb.	108,50	Felsenkeller-Br.	—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
Ch. Werkz. (Zm.)	136,—	Gambr. Brauer.	150,25	Trbr.-W. Tresen	146,—
do. Wkz. Vulkan	40,50	Gerser Bierbr.	—	Meissn. Of. u. Ch.	—
D. u. Sp. M Wiede	84,50	Greiz. Vereinsb.	198,—	Pirnaer Malzfab.	153,—
D. Werkz. (V.-A.)	89,50	Hoffsb. Vzg.-A. I	213,50	Porzel.-F. Kahla	—
Elektr. (Kumm.)	164,—	do. do. II.	191,—	S. Steinl. Halen.	—
Elekt. A. u. Bahn	128,—	Kieler Brauerei	152,25	S. Kg.-Sp. (Solbr.)	120,—
Lpz. Elektricitw.	133,—	Lichtf. Bayr. Bb.	162,—	S. Stahlf. Heydr.	112,—
Germ. (Schwalb.)	130,—	Löbauer Brauer.	148,75	S. Of.- u. Chm.-F.	282,—
Lauchh. conv.	140,50	Mner. Schöfferh.	163,—	Tepp. u. Möbl.-F.	97,50
M.-B.-A. Goizern	177,00	Meiss. Felsenk.	—	Ver. Radeb. Gls.	77,—
Mech.-F. Kappel	215,50	Mönchsb. C. Exp.	199,—	do. Strohstoff-F.	101,—
Meiss. Eisg. u. M.	87,—	Nürnbg. Brauer.	—	Weissb. Act.-Sp.	103,50
Nähm.-F. S. & N.	433,—	Planensch. Lgk.	143,—	Wald. I. Sp. u. W.	—
S. Gusst. Döhlen	—	Reichelbräu	205,—	Wurz. T. u. V.-F.	—
S. Masch. Hartm.	187,25	Reinew. Brauer.	370,—		
S. Webst. Schönh.	309,—	Schl. Ch. A.-Lgb.	—	Bergbau-A.	
Verein Zwickau. W.	310,—	Societ. Brauerei	350,—	Hänich. Steink.	—
Velsch.-Weissg.	118,—	Ver. Fräf. Brn.	97,—		

Coursbericht der „Zwickauer Bank" vom 28. April.

Industrie-Actien.

Bockwaer Eisenbahn	414 G.
Obhd.-Ened. Kohl.-E.	2526 G.
Pöllritzer Act.-Bierbr.	450 bzG.
Vereinsbr. z. Zwickau	1920 G.
Portl.-Cem.-F. Göss.	290 bzG.
Zw. Bank 4½% Z. v. l. 1,36	106,75 bz 50 G.
Vrnsbank 4½% Z. v. l. 1,36	148 G.
Zwick. Maschinenfab.	265 bz 264 G.
Schlem. Hüttg.-u. P.-F.	710 G.
Chem. Fabr. Devrient	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Gr. Ernstgrb. Pr.-A. A.	—
Frohbg. Braunk.-Ges.	262 G.
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A.	756 G.
Union Krieb. Prior.-A.	384 G.
do. do. à 1000	1280 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.	
Bockw.-Hohnd. V.-F.	362 G.
do. Prior.-Act.	720 bz 718 G.
Concordia	220-218 bz 150
do. Prior.-Act.	280 bzG.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1490 bz 1485 G.
Gersdorf	284 G.
do. Prior.-A. Ser. I	778 bzG. 780 B.
do. do. Ser. II	640 bz 635 G.
Gottes Segen z. Lugau	80 bz 90 G.
do. Prior.-Act.	1030 bz 1030 G.
do. Int.-Sch. S. III	1962 G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	415-400 bz 396 G.
do. Prior.-Act.	600-595 bz 597 G.
Kaisergrube	240 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—
do. do. Ser. II	635 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	460 bz
do. Prior.-Act.	680 G.
Lug.-Niederw. abgest.	—
Oberhohndorf-Forst	222-20 bz 2100 G.
do. Schader	775 B.
Oelsnitz. Vereinglück	64 G.
do. Prior.-A. Ser. I	130 G.
do. do. Ser. II	364 G.
Zwick. Bürgergewerk.	3685 G.
do. Brückenbg. Vers.	397-94 bz 96 G.
do. do. (Zehntsch.)	2125 G.
Zwick.-Oberhohndrf.	2840 G.
Zw. Stahlbr. (Vrnsgl.)	2142 G.

Steinkohlen-Kuxe.

Deutschld. Gwrksch.	800 bzG.
Oelsn. Brgb. Gwrksch.	550 G.

Staatspapiere und Fonds.

%		
3	Deutsches Reichsanl.	99,50 G.
3½	do. do.	—
4	do. do.	106,50 G.
3	Preuss. Consols	—
3½	do. do.	105,30 G.
4	do. do.	—
3	Sächs. Rente	99,60 G.
3½	do. Staats-Anl.	103,— G.
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	102,50 B.
4	do. do.	103,75 G.
3½	Altb. Landesb.-O.	103,25 G.
4	A.-Br. Zw. v. Pölb.	101,— G.
4	Chem. Fab. Devr.	103,25 G.
4	Dittrsd. F.-u. E.-F.*	106,— G.
4	E. Marienhütte O.	105,— G.
4	Zwick. Stadt-Obl.	103,60 G.
4	do. do.	103,80 G.

* à 105 Proc. rückzahlbar.

Kohlenwerks-Anleihen.

%		
4	Bockw.-Hhnd. V. F.	102,25 G.
4	Concordia	104,— G.
4	Deutschland	104,75 G.
4	Erzgebirg. Verein	103,— bzG.
4	Gersdorf	103,75 G.
4	Hohndf. b. Lichtst.	103,75 G.
4	Kaisergrube	102,00 G.
4	Lug. Steinkhlb.-V.	—
4	do. do. v. 1879	103,50 G.
5	do. do. v. 1872	103,50 G.
4	do. do. v. 1882	102,00 G.
	Lugau-Niederw.	
4	do. Em. I	60,— G.
4	do. Em. II	35,— G.
4	do. Em. III	—
4½	Oelsn. Bergb.-G. E. I	103,75 G.
4	do. Em. II	104,50 G.
4	Oelsn. Vereinsgl.	102,40 G.
4	Zwick. Bürgergw.	104,40 G.
4	do. Brückenb. v. 86	103,75 G.
4	Zwick.-Oberhohnd.	104,25 G.
4½	Zw. Steinkohlenbau-Vereinsglück	103,— G.

Petersburg, 28. April, 1 Uhr 40 Min.

Wchs. a. Lond.	94,30	Russ. 4pr. St.-R.	98⅞	5. 4½ sp. B.-Pfdbr.	156
W. a. Amsterd.	—	do. 4p. Gold-A. 89	—	Priv. Jüdisch. I. E.	550
Wchs. a. Berlin	46,07½	do. 4p. Gold 1894	—	do. II. E.	535
Wchs. a. Paris	37,35	do. 5p. Präm. 64	288	do. Disconto	745
5% Imp. (Neuge.)	—	do. do. 66	252	do. int. H. I. Em.	630
Privatdiscont	5	do. 5p. F. Adels.	215	do. int. H. II. Em.	—

Russ. Bank f. auswärt. Hdl. 430, Warschauer Commerzbank 507.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 28. April 1896.

Anleihen	%	Cours	Actien	Cours
Halle Stadt-v. 1892	4	103,25 bez.	Halle Bankverein	152,— G.
do. Theater-v. 1894	3½	102,— B.	Spar- u. Vorsch.-Bk.	80,— G.
do. Stadt-v. 1886	3½	102,25 bz.	Cönnerner Malzfabr.	—
do. Stadt-v. 1892	3½	102,25 G.	Crollw. Papierfabrik	217,— G.
Akener Stadt-			Dürrenb. Baltin. Brk.	86,— B.
Erfurter Stadt-	3½	101,75 G.	Eilenb. Cattun-Man.	76,— B.
Halberst. Stadt-v. 1890	3½	101,75 G.	Feldschlößchen-Br.	—
Naumburger Stadt-	3½	102,— B.	Glauzig. Zuckerfabr.	119,50 B.
Landsch. Cent.-Pfdbr.	3½	101,60 B.	Hallesche Hafenbahn	101,— G.
Sächs. landsch. Pfdbr.	4	104,50 G.	do. Maschinen-Fb.	416,— B.
do. do. do.	3	—	do. Strassenbahn	90,— bez.
do. do. do.	3	—	Hildebr. Mühlenw.	—
do. do. Int.-Sch.	4	—	Körbisd. Zuckerfabr.	123,50 B.
do. Provinzial-	4	103,50 G.	Landsb. Malzfabrik	150,— G.
do. do.	3½	101,75 B.	Naumb. Braunkohlen	180,— G.
Knappsch.-Ber.-Gen.	4	104,50 bez.	Nienburg. Malzfabr.	100,— G.
Ungar. Reg.-(Ob.-N.)	4	101,— G.	Packhof	65,— G.
Crollw. Papierf. Hyp.	4	103,25 G.	Riebeck Montanw. A.	180,— G.
Fabr. I. M. F. Z. & Co.			S.-Thür. Braunk. St.	130,— G.
Theilsch. rckz. 103%	4	—	do. do. St.-Pr.	121,50 B.
Halle Act.-Br. Hyp.	4½	101,50 G.	Waldauer Braunk.	116,— G.
Körbisd. Zuckerf. do.	4	102,— G.	Werschen-Weiss. Brk.	202,— G.
Gwrksch. Ludw. II. do.	4	100,50 G.	Zeitz. Mech. (Schaede)	—
Walder. Braunk. do.	4½	104,25 G.	do. Par.- u. Solarölf.	92,— B.
S.-Th. Brk.-Vr.-Schv.	4½	103,75 bez.	Zuckerraffiner. Halle	132,— G.
Wersch.-Wf. Brk. do.	4½	105,— G.	R.-Nf. Bgb.-V. Kuxe*)	—
Zeitz Par. u. Solaröl do.			Ill. Co. Plan. Kuxe*)	210,— G.
rückzahlb. m. 105%	4	106,50 G.	*) Cours in Mark für ein Stück	

Breslau, 28. April. (Schluss-Course.)

N. 3½ Reichsanl.	99,75	Schles. Bankver.	120,50	Oppeln Cement	112,75
Schl. 3½% L.-Pfb.	100,75	Breslauer Spritf.	133,25	Kramsta	140,—
Italiener	83,10	Donnersmarck	151,—	Schles. Cement	183,25
Türk. Anleihe	20,75	Bresl. el. Strassb.	180,—	Schles. Zink	—
Türken-Loose	106,—	Leipz. elektr. do.	161,25	Laurahütte	152,75*
Ungar. Goldrent.	103,60	Kattowitzer	154,50	Bresl. Oelfabrik	94,75
do. Kronenrente	99,50	Oberschl. Eisen	79,25	Oest. Banknoten	170,10
Bresl. Discontob.	118,40	Hegenscheidt	104,25*	Russ. Banknoten	216,40
Bresl. Wechslerb.	106,—	Oberschl. Pt.-Cem.	110,75	Schwach.	
Creditactien	232,10*	Oppeln. Cement	138,25	* per ult. Mai.	

Frankfurt a. M., 28. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min.

Lond. Wechsel	20,432	4proc. Spanier	63,50	Darmstädter	153,70
Paris. Wechsel	81,175	4% auss. Rente	63,50	Disconto-Comm.	207,50
Wiener Wechsel	169,97	Serb. Tabakrent.	—	Dresdner Bank	154,60
3% Reichs-Anl.	99,60	conv. Türken	20,67	Mitteld. Credit	109,90
Unif. Egypter	104,90	4% ung. Goldr.	103,90	Nationalbk. f. D.	140,10
Italiener	83,10	4% ung. Kronr.	99,60	Oest. Creditact.	301¾
4% cons. Mexik.	94,—	Böhm. Westb.	—	Oest.-Ung. Bank	820,—
Oesterr. Silberr.	86,—	Gotthardbahn	173,60	Reichsbank	158,50
do. 4⅕% Papierr.	85,50	Lüb.-Büchener	157,80	Bochum. Gussst.	155,20
do. 4proc. Goldr.	102,90	Mainzer	121,50	Dortm. Union	41,40
do. 1860er Loose	128,80	Mittelmeerbahn	91,—	Harp. Bergwerk	152,50
3% portug. Anl.	27,30	Lombarden	89⅞	Hibernia	153,—
5% amort. Rum.	99,90	Franzosen	309¾	Laurahütte	152,60
4% russ. Consols	104,10	Raab-Oedenb.	87¾	Westeregeln	165,70
do. Russen v. 1894	66,20	Berl. Handelsg.	147,50	Privatdiscont	2⅝

Matt. 4proc. Moskau-Kiew-Woronesch-Prioritäten 102,—
Nach Schluss der Börse: Credit 301¾, Disconto-Commandit 206,50.

Frankfurt a. M., 28. April. (Abendbörse.) Matt.

Credit	299⅞	Schw. Nordostb.	125,30	Laurahütte	152,—
Franzosen	309½	Berl. Disconto	206,30	Gelsenkirchen	—
Lombarden	89¼	Berl. Handelsg.	146,70	Harpener	152,70
Gotthardbahn	173,70	Dresdner Bank	153,70	Bochum. Gussst.	154,70
Schw. Centralb.	124,70	Louisville	122,—	D. Vereinsbank	121,90

Hamburg, 28. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Min. Silber 92,60. Creditactien 300,—, Packetfahrt 127,50. Matt.

Wien, 28. April, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

Ung. Creditact.	380,—	Oest. Papierrte.	101,12½	Napoleons	9,54½
Oest. Creditact.	354,—	Ung. 4p. Goldrte.	122,20	Bankverein	136,50
Franzosen	346,—	Oest. Kron.-Anl.		Tabakactien	
Lombarden	95,50	Ung. Kron.-Anl.	99,05	Länderbank	243,—
Elbethalbahn	274,—	Marknoten	58,75	Türk. Loose	54,70
Schwach.				Buschtiehrader B	541,—

Wien, 28. April. (Schluss-Course.)

Oest. 4⅕% Pap.-R.	101,15	Ung. Credit	380,50	Alpine Montan	81,10
do. Silberrente	101,10	Wien. Bankver.	136,75	Tabak-Actien	172,—
do. Goldrente	122,40	Böhm. Westb.	—	Amsterdam	99,35
do. Kronenr.	101,20	do. Nordbahn	272,—	Deutsche Plätze	58,72½
4% ung. Goldr.	122,30	Buschtiehrad. B	543,—	Lond. Wechsel	120,05
Ung. Kronenr.	99,17½	Elbethalbahn	274,75	Pariser Wechsel	47,72½
Oest. 1860er Loos.	146,—	Ferd.-Nordbahn	3430,—	Napoleons	9,53
Türkische Loose	53,25	Franzosen	346,25	Marknoten	58,72½
Anglo-Austr.	158,50	Lemb.-Czernow.	292,—	Russ. Banknoten	1,27
Länderbank	243,25	Lombarden	95,75	1896er Bulgaren	114,25
Creditactien	355,—	Nordwestbahn	264,—	Silbercoupons	—
Unionbank	290,25	Pardubitzer	215,—	Brüxer	270,—

Nach starken localen Abgaben Schluss fester auf dortigen Report in Credit.

London, 28. April, Vorm. 11 Uhr 40 Min.

2¾proc. Consols	111⅛	3½proc. Egypter	100⅞	5proc. fund. Arg.	83⅝
1889er Russ. II. E	104½	Ottomanbank	12⅛	Rupees	64⅛
Italiener	82⅞	Spanier	63⅞	3proc. Portug.	26⅞
Lombarden	8⅞	6% cons. Mexik.	94⅞	D. Reichsanl.	98¾
Conv. Türken	20⅛	Rio Tinto-Act.	19⅝	Griechen-A. v. 81	—
4proc. ung. Goldr.	102½	Arg. 5% Goldv. 86	73	do. Monopol v. 87	—
4% unific. Egypt.	104⅛	do. 4½% äuss. Anl.	51	Griechen v. 1889	—
Debeers 28⅝		Goldfields 12⅛		Chartered 3⅝	Canada Pacific 62⅝

Chinesen (neueste) 2⅝ Proc. Agio.
Behauptet. — Wetter: Prachtvoll. Louisville 54⅝ Milwaukee 81⅛.

London, 28. April. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	103,—	Platzdiscont	5/16
Ital. 5proc. Rente	83⅛	4% unific. Egypt.	104,75	Silber	31⅛
Lombarden	8⅞	Rio Tinto	19⅛	Ruhig.	

Paris, 28. April, Nachm. 12 Uhr 30 Min.

3proc. Rente	102,22	Lombarden	—	Ottomanbank	558,75
3½proc. Anleihe	106,55	Türken	20,65	Span. auss. Anl.	63,34
Italiener	83,85	4pr. Russ. v. 1894	66,—	Rio Tinto	495,—
Franzosen	745,—	Suezcanal-Act.	3332	3pr. Portugiesen	—
Tendenz: Fest.		5proc. Russen	93,30	Türkenloose	113,12½

Paris, 28. April. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,10	Lombarden	—	Portugiesen	26,60
Italiener	83,87	Rio Tinto	493,70	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	103,75	Wechs. a. Lond.	25,14	Behauptet.	
Franzosen	746,—	Wechs. a. Italien	8		

Paris, 28. April. Die Stimmung an der heutigen Börse war behauptet. Türkenwerthe leicht erholt. Am Minenmarkt herrschte ziemlich lebhaftes Geschäft bei theilweise steigenden Preisen. French South African 32. East Rand 176,25.

New-York, 28. April. (Anfangs-Course.) Stetig.

Ch. M. & St. P.-A.	79⅛	L. Shore-Shares	150⅝	N.-Y. L. E.-Shar.	15⅛
Ill. Centr.-Act.	97¾	L. & Nashv. Act.	53⅝	N.-Y. Centr.-Act.	96⅞

Buenos-Ayres, 27. April. Gold 311⅞.
Rio de Janeiro, 27. April. Wechsel auf London 9⅞.

Berlin, 28. April. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,15	4% S. L. Pfd. u. Cr.	103,40	5proc. chin. Anl.	103,60
Russ. Bankn.	216,40	Ital. 5pr. Rente	83,50	Ung. Goldrente	103,70
Napoleonsd'or	16,25	5proc. Mexikan.	95,90	Ung. Kronenr.	99,10
3% Reichsanl.	99,60	Oesterr. Goldr.	103,90	3% Ungar. Anl.	88,70
3½% do.	105,30	Oest. 1860er Loose	—	3% It. g. Eisenb.-Pr	59,20
4proc. do.	106,60	Rum. 4% Rente	88,—	North. Pac. III. C.	—
3% preuss. Cons.	99,70	Russ. Anl. v. 1880	102,45	5% do. Obl. Cert.	—
3½proc. do.	105,30	do. do. v. 1890	103,80	Canada Pacific	59,10
4proc. do.	106,20	4proc. russ. Anl.	66,40	3% Lombard. Prior.	83,—
Sächs. 3% Rente	99,80	Serb. St.-R. 1885	87,75	4% Saal. Eis.-Pr.	78,60
3½% S. L. Pfd. u. Cr.	102,20	Türken-Loose	107,25	Jura Simplon	105,60

Neue chinesische Anleihe 100,10.

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz.-Eb.	—	Lüttich-Limbg.	40,75	Prince Henri	76,25
Buschtiehr. Lit. B	—	Mainz-Ludwigh.	121,90	Schweiz. Cent.-B	134,50
Dort.-Gr.-Ensch.	155,50	Marienb.-Mlaw.	91,90	do. Nordostb.	125,10
Dux-Bodenbach	—	Oest. Nordwst. b.	138,25	do. Unionb.	91,50
Frankf. Güterb.	88,50	Oest.-U. Staatsb.	148,75	Ital. Meridionalb.	121,50
Gotthardbahn	174,10	Oest. Südb. Lomb.	41,25	Mittelmeerbahn	91,50
Lübeck-Büchen.	155,25	Ostpreuss. Südb.	93,10		

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	211,75	Dresdner Bank	154,90	Pom. Hyp.-A.-B.	143,75
Berliner Bank	114,80	Dresdn. Bankv.	118,10	Pomm. Hyp.-A.-	
Berl. Handelsges.	147,50	Dresdner Credit	140,25	B.-P. VII, VIII	105,50
Credit- u. Spark.	122,60	Leipziger Bank	157,75	Privatb. z. Gotha	120,50
Darmstädter B.	154,30	Mitteld. Credit	109,80	Reichsbank	158,50
Deutsche Bank	180,10	Nationalbank	140,80	Sächsische Bank	123,—
Disc.-Comm.-A.	207,20	Oest. Creditanst.	232,30		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	173,—	Edison	230,75	Leopoldsh. St.-A.	68,60
Berl. M.-F. Schw.	278,—	Eintracht Brnk.	129,75	Nordd. Lloyd	110,50
Bismarckhütte	209,75	Eschweiler	160,75	Riebeck, Bierbr.	—
Bochum Gussst.	154,10	Gelsenkirchen	164,40	Riebeck Montan	183,—
Aluminium-Ind.	130,60	Glauz. Zuckerf.	119,—	Rositz. Zuckerf.	145,50
Butzke Met.-Ind.	140,30	Hark. Bgw. P.-A.	125,50	S.-Eg.-Sp. (Solbr.)	123,50
Cartonnag.-Ind.	220,—	Harpener	153,90	S. M.-F. (Hartm.)	180,75
Chem. Wkz. (Z.)	135,60	Hibernia	150,75	S.-Thür. Brk.-V.	120,50
Concordia	102,80	Hörder Bergw.	107,—	S. Wbstf. Schönh.	208,50
Courl	128,80	Kette	78,75	Stobwasser	—
Dannenbaum	98,25	König.-Marienh.	63,—	Schuckert	204,10
Dtsch. Gussstfbl.	209,—	Kgs.- u. Laurah.	153,25	Ver. Thür. Salin.	86,75
Donnersmarckh.	151,10	Körbisd. Zucker	122,60	Westeregl., cons.	165,60
Dortm. U. St.-Pr.	43,—	Lauchh. conv.	140,25	Caro Hegenscb.	104,50

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,10	London kurz	20,43½	Wien lang	168,85
do. lg.	168,30	do. lang	20,39	Petersburg kz.	216,10
Brüssel kurz	81,00	Paris kurz	81,20	do. lg.	214,—
do. lang	80,60	do. lang	80,90	Warschau kurz	216,10
Italien kurz	74,75	Wien kurz	169,95		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc. Reichsanl.	99,60	Mainzer	121,25	Harpener	154,—
Ung. Kronenanl.	99,20	Marienburger	91,20	Hibernia	148,25
Berl. Handelsg.	146,50	Meridionalbahn	121,25	Laurahütte	152,10
Darmstädter B.	154,25	Mittelmeerbahn	139,25	Nobel Dyn.-Tr.	160,90
Deutsche Bank	185,50	Oest. Staatsb.-A.	148,60	Nordd. Lloyd	110,60
Discont.-Comm.	206,—	Ostpreussen	93,—	Italien. 5proc. R.	83,40
Dresdner Bank	153,75	Oest. Südb.-A.	41,25	Russ. St.-A. 1894	98,20
Nationalb. f. D.	139,75	Prinz Heinrich	76,40	Russische Noten	216,50
Oesterr. Cred.-A.	231,90	Warschau-Wien	272,—	Türkische Loose	107,20
Buschtiehrader	272,50	Bochumer	154,75	Ung. 4pr. Goldr.	103,60
D.-Gr.-E. St.-A.	155,60	Dannenbaum	97,50	6% Mexikan. alte	95,50
Gotthardbahn	173,50	Dortm. U. St.-Pr.	42,75	do. neue	—
Mittelmeerbahn	91,25	Gelsenkirchen	163,70	Canada Pacific	58,75
Lübecker	154,75	Hamb. Packetf.	127,75	Jura-Simplon	105,40

Die Börse schliesst in schwacher Haltung. — Nachbörse: Schwach.

Berliner Productenbörse, 28. April. (Schluss.) Weizen per Mai 158,— ℳ, per September 152,50 ℳ. — Roggen per Mai 118,50 ℳ, per September 121,— ℳ. — Spiritus 70er loco 33,60 ℳ, per Mai 38,00 ℳ, per September 39,— ℳ.

Schifffahrt.

Wasserstände am 28. April.

Dresden — 0,80. | Rosslau + 2,37 (Fall 0,06).
Magdeburg + 2,52 (Fall 0,05). | Calbe + 1,90 (Fall 0,03).
Trotha + 2,52 (Fall 0,14).

⊙ Hafen- und Lagerhaus-Actien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe, 27. April. (Vertreter Arthur Schmidt in Leipzig.) Eilverkehr Hamburg-Aken. Eilkähne Nr. 420 und 323 trafen heute hier ein.

Eingetroffen: in Philadelphia (27/4) der Americandampfer „Pennland"; in Queenstown (27/4) der Cunarddampfer „Cephalonia".

SLUB
Wir führen Wissen.